

Prater ist „nur mehr peinlich“

Wien. Die Architektenkammer für Wien, Niederösterreich, Burgenland übt an der geplanten Gestaltung des Wiener Pratervorplatzes massive Kritik. Die Kammer verlangt einen sofortigen Baustopp und die Durchführung eines Architekturwettbewerbs. Kammerfunktionärin Franziska Mayr-Keber: „Das gewählte Dekor aus dritter und vierter Hand ist nur mehr peinlich und spricht städtebaulichen und mindesten architektonischen Standards Hohn.“